

27. September 2000

WIFI-Zubau und Bezirksstelle St.Pölten

LH Pröll eröffnet 200 Millionen Schilling-Bau

Am Freitag, 29. September, wird um 10 Uhr Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll in St.Pölten einen mit Kosten von rund 200 Millionen Schilling errichteten Zubau an das WIFI-Gebäude eröffnen, der auch die Übersiedlung der Bezirksstelle St.Pölten der Wirtschaftskammer Niederösterreich ermöglicht hat. Das von Architekt Prof. Dipl.Ing. Günther Domenig verwirklichte Projekt geht auf einen Beschluss aus dem Jahr 1996 zurück, die Grundsteinlegung erfolgte im September 1998, die Dachgleiche konnte im Mai 1999 gefeiert werden.

Mit diesem Zubau verfügt das WIFI St.Pölten nun über insgesamt 21 Lehrsäle und Seminarräume, 10 EDV-Lehrsäle sowie 28 Werkstätten. Weitere 13 Lehrsäle stehen dem mit der Londoner Kingston University kooperierenden WIFI-Designzentrum zur Verfügung, die Tourismusschulen konnten auf 10 Klassen aufgestockt werden. Das WIFI, die größte Einrichtung zur beruflichen Erwachsenenbildung in Niederösterreich, verzeichnete bisher in der Landeshauptstadt rund 1,3 Millionen Kursteilnehmer und Besucher wirtschaftlicher Veranstaltungen. Eröffnet wurde das Zentrale Lehr- und Werkstättengebäude des Wirtschaftsförderungsinstitutes vor genau 28 Jahren am 29. September 1972.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at